

## Antrag auf Anerkennung als Ausbildungsstätte im Beruf Pferdewirt/ in\*

- Vorgesehene Anzahl der zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze:
- Fachrichtung Pferdehaltung und Service : \_\_\_\_\_
- Fachrichtung Pferdezucht : \_\_\_\_\_
- Fachrichtung Klassische Reitausbildung : \_\_\_\_\_
- Fachrichtung Pferderennen  
 Einsatzgebiet:  Rennreiten : \_\_\_\_\_  
 Trabrennfahren : \_\_\_\_\_
- Fachrichtung Spezialreitweisen  
 Einsatzgebiet:  Westernreiten : \_\_\_\_\_  
 Gangreiten : \_\_\_\_\_

Bitte bis spätestens **20. April** bzw. **20. September** des jeweiligen Jahres zurücksenden an das:

**Regierungspräsidium Karlsruhe**

**Referat 31c2**

**76247 Karlsruhe**

Hiermit wird gemäß § 27 des Berufsbildungsgesetzes vom 23.03.2005 in Verbindung mit der Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Pferdewirt/zur Pferdewirtin in der jeweils aktuellen Fassung, die Anerkennung des folgenden Betriebes als Ausbildungsstätte im o.a. Beruf beantragt.

### 1. Genaue Bezeichnung der Ausbildungsstätte / des Betriebes

Name, ggf. Vorname	
Straße	
Postleitzahl	Wohnort
Telefon	E-Mail
Betriebsnummer der Bundesagentur für Arbeit (8-stellig):	Internetadresse
Rechtsform: <input type="checkbox"/> Einzelunternehmen <input type="checkbox"/> Stiftung <input type="checkbox"/> GbR <input type="checkbox"/> GmbH <input type="checkbox"/> Eingetragener Verein <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	

\* Zutreffendes bitte ankreuzen

**2. Daten der antragstellenden Person/en (Ausbildende/r):**

Name (ggf. Geburtsname), Vorname	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> ohne Angaben
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße	
Postleitzahl	Wohnort
Telefon	Mobil
Beruf:	E-Mail
Stellung in der Ausbildungsstätte/im Betrieb: <input type="checkbox"/> Eigentümer <input type="checkbox"/> Betriebsleiter <input type="checkbox"/> Geschäftsführer <input type="checkbox"/> Vereinsvorsitzender <input type="checkbox"/> GbR Mitglied <input type="checkbox"/> Sonstige Stellung:	

<input type="checkbox"/> Freiberuflich tätig mit: <input type="checkbox"/> mündlicher oder <input type="checkbox"/> schriftlicher Nutzungsvereinbarung vom <input type="checkbox"/> gesamten Betrieb oder von <input type="checkbox"/> Teilen des Betriebes. Die Nutzungsvereinbarung umfasst folgende Teile des Betriebes: ----- <input type="checkbox"/> Sonstige Stellung:
--

**3. Mit der Ausbildung beauftragte/r Ausbilder/in**

Name (ggf. Geburtsname), Vorname	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> ohne Angaben
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße	
Postleitzahl	Wohnort
Mobil	E-Mail
Beruf	Beschäftigung in der Ausbildungsstätte <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit   _____ Stunden/Woche
Die persönliche und fachliche Eignung als Ausbilder/in im Beruf Pferdewirt/in ist bereits erfolgt: <input type="checkbox"/> ja, seit _____ ggf. Bundesland _____ (Unterlagen dem Antrag beifügen) <input type="checkbox"/> nein- der Nachweis der persönlichen und fachlichen Eignung gemäß § 28 BBiG ist separat zu beantragen.	

**4. Weiteres Betriebspersonal**

**4.1 Fachkräfte im Betrieb (z.B. Pferdewirt/in)**

Name, Vorname, Beruf:	Beschäftigung in der Ausbildungsstätte: <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit   _____ Stunden/Woche
Name, Vorname, Beruf:	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit   _____ Stunden/Woche

\*zutreffendes bitte ankreuzen

**4.2 Aushilfskräfte im Betrieb (z.B. Stallhelfer)**

Name, Vorname, ggf. Beruf:	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit _____Stunden/Woche
Name, Vorname, ggf. Beruf:	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit _____Stunden/Woche
Name, Vorname, ggf. Beruf:	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit _____Stunden/Woche

**5. Angaben zur Ausbildungsstätte**

Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Pferdewirt und zur Pferdewirtin vom 07.02.2011.

**5.1 Allgemeine Anforderungen**

- Der Betrieb wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt als	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Haupterwerbsbetrieb	ja	nein
<input type="checkbox"/> selbstständige Betriebseinheit oder als	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Einrichtung der öffentlichen Hand	ja	nein
- Wirtschaftsergebnisse werden buchführungsmäßig erfasst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
( <b>Hinweis:</b> bei der Betriebsbesichtigung ist eine Einnahme und Ausgabeaufstellung vorzulegen)	ja	nein
- Konkurs oder Vergleichsverfahren eröffnet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	nein
- Sattel- und Geschirrkammer vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	nein
- Befestigte Dunglege vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	nein
- Betriebsspiegel, Aufzeichnungen über Fütterung vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	nein
- Ausbildungseinrichtungen und Lehrmittel (Bildtafeln, Fachzeitschriften etc.) vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	nein
- Zuständige Berufsgenossenschaft:		
- Letzte Überprüfung durch die Berufsgenossenschaft am _____		
(darf nicht älter als 1 Jahr sein)		
- Vorhandene Betriebszweige <input type="checkbox"/> Pensionsbetrieb, <input type="checkbox"/> Zuchtbetrieb, <input type="checkbox"/> Schulbetrieb <input type="checkbox"/> _____		
- Mitglied in beruflichen Organisationen / Zuchtverband:		
- Sanitärräume vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	nein
- Raum für Kundengespräche vorhanden, wenn ja wo: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	nein
- Der Betrieb wird vom o.g. Antragsteller bewirtschaftet seit _____		
- Baujahr des Betriebes _____		
- Folgende Renovierungen wurden in den letzten 10 Jahren im Betrieb vorgenommen: _____		

\*zutreffendes bitte ankreuzen

## 5.2 Spezielle Anforderungen in der Fachrichtung Pferdehaltung und Service \*

### 5.2.1 Pferdebestand

- Pferde insgesamt	_____
- Pensionspferde	_____
- Anzahl der Pferde die dem Auszubildenden zur Verfügung stehen, die den Anforderungen im Überwinden kleiner Hindernisse entsprechen und für das Anführen von Ausritten geeignet sind.	_____
Welche Reitweise wird im Betrieb vermittelt: <input type="checkbox"/> Klassisches Reiten, <input type="checkbox"/> Gangreiten, <input type="checkbox"/> Westernreiten	
- Anzahl der Fahrpferde die dem Auszubildenden zur Verfügung stehen, die in verschiedenen Gangarten gefahren werden können und für den Straßenverkehr geeignet sind.	_____

### 5.2.2 Betriebsflächen/Betriebsausstattung

- ausbruchssichere Pferdeweiden	_____	ha
- ganzjährig nutzbare Auslaufflächen	_____	ha
- Wiesenflächen	_____	ha
- Ackerflächen	_____	ha
- Möglichkeiten zur Ernte von Grundfutter ist vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Folgende Grünlandmaschinen sind im Betrieb vorhanden: ----- -----		
<input type="checkbox"/> Die Ausbildungsinhalte können <b>nicht</b> in vollem Umfang vermittelt werden. <input type="checkbox"/> Ein Kooperationsbetrieb vermittelt die fehlenden Inhalte (siehe Punkt 6)		
- ganzjährig nutzbare Reitgelegenheit (Reithalle, Reitplätze)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja, welche:		

### 5.2.3 Kundenorientierung

Der Betrieb verfügt über einen regelmäßigen Kundenkontakt in Form von ----- -----
---

Bemerkungen: ----- -----
--------------------------------

\*zutreffendes bitte ankreuzen

### 5.3 Spezielle Anforderungen in der Fachrichtung Pferdezucht

#### 5.3.1 Pferdebestand

- Pferde insgesamt			
- eigene eingetragene Zuchttuten im aktiven Zuchteinsatz (Hinweis: Nachweise über züchterische Aktivitäten am Tag der Besichtigung bereitlegen)			
- Zuchthengste			
- eingetragene Pensionsstuten im aktiven Zuchteinsatz			
- Nachzucht			
	1-Jährige	2-Jährige	3-Jährige
- Auf- bzw. Nachzucht wird im eigenen Betrieb gehalten			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls ja: entsprechende Haltungsformen in Form von Laufställen sind vorhanden			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls nein: Wo, Entfernungen:	_____		

Die Vermittlung der Ausbildungsinhalte zur Reproduktion ist sichergestellt:  ja  nein

#### 5.3.2 Betriebsflächen/Betriebsausstattung

- ausbruchssichere Pferdeweiden			ha
- ganzjährig nutzbare Auslaufflächen			ha
- Wiesenflächen			ha
- Ackerflächen			ha
- Möglichkeiten zur Ernte von Grundfutter ist vorhanden			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- ganzjährig nutzbare Reitgelegenheit (Reithalle, Reitplätze)			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls ja, welche:	_____		

#### 5.3.3 Gebäude

- Abprobierstand / Untersuchungsstand ist vorhanden			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- Gruppenhaltungssysteme für die o.g. Nachzucht sind vorhanden			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Hinweis:

Der Auszubildende muss künstliche Besamung durchführen können. Dazu wird als Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung mind. der Nachweis des Eigenbestandsbesamer – Pferd verlangt.

## 5.4 Spezielle Anforderungen in der Fachrichtung Klassische Reitausbildung

### 5.4.1 Pferdebestand

- Pferde insgesamt	
- eigene Reitpferde	
- Pensionspferde	
- Schulpferde	

<u>Dressurpferde</u>	Klasse	A	L	M	S
	Anzahl				
	davon stehen zur Ausbildung zur Verfügung:	Anzahl			
<u>Springpferde</u>	Klasse	A	L	M	S
	Anzahl				
	davon stehen zur Ausbildung zur Verfügung:	Anzahl			
<u>Vielseitigkeitspferde</u>	Anzahl				
- Turnierteilnahme der Auszubildenden möglich				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

### 5.4.2 Reitanlage

- gedeckte Reitbahn (Mindestmaße 20 m x 40 m); ggf. Größe:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- Außenplatz (Mindestmaß 1200 m <sup>2</sup> und 20 m breit); ggf. Größe:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- entspricht die Einzäunung der Reitplätze den geforderten Sicherheitsbestimmungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Anmerkungen:		
- Vorhandener Springparcours entspricht den Prüfungsanforderungen in der Abschlussprüfung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- Ausbildungsmöglichkeiten im Gelände vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- Ausbruchssichere Auslauflächen sowie ganzjährig nutzbare Bewegungsplätze sind vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

### 5.4.3 Die Vermittlung der Ausbildungsinhalte im Prüfungsbereich „Ausbildung von Reitern und Reiterinnen“ (Unterrichtserteilung) erfolgt im Betrieb durch:

---



---

### 5.5 Spezielle Anforderungen in der Fachrichtung Pferderennen \*

- Einsatzgebiet:       Rennreiten                       Trabrennfahren

#### 5.5.1 Pferdebestand

- Pferde insgesamt	
- Pferde im Training	

#### 5.5.2 Reitanlage

- geeignete Trainingsbahn ist vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- räumliche Anbindung an eine Galopp- bzw. Trabrennbahn vorhanden: <input type="checkbox"/> ja, welche <input type="checkbox"/> nein, regelmäßig nutzbare Trainierbahn		
- Ausbruchssichere Auslaufflächen sowie ganzjährig nutzbare Bewegungsplätze sind vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

\*zutreffendes bitte ankreuzen

## 5.6 Spezielle Anforderungen in der Fachrichtung Spezialreitweisen

- Einsatzgebiet:       Westernreiten               Gangreiten

### 5.6.1 Pferdebestand

- Pferde insgesamt	
- eigene Reitpferde	
- Pensionspferde	
- Zuchtpferde	

### Lehrpferde

Anzahl der Pferde die den Prüfungsanforderungen in den Kerndisziplinen, die taktrein, losgelassen, an den Hilfen und in der Balance gehen und für die Ausbildung zur Verfügung stehen	
---	--

### 5.6.2 Reitanlage

- gedeckte Reitbahn (Mindestmaße 20 m x 40 m); ggf. Größe:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> <b>Einsatzgebiet Westernreiten:</b>		
- Außenplatz (Mindestmaß 1200 m <sup>2</sup> und 20 m breit); ggf. Größe:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- vorhandenes Hindernismaterial:		
<input type="checkbox"/> <b>Einsatzgebiet Gangreiten:</b>		
- Ovalbahn	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- entspricht die Einzäunung der Reitplätze den geforderten Sicherheitsbestimmungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Anmerkungen:		
- Ausbruchsichere Auslauflächen sowie ganzjährig nutzbare Bewegungsplätze sind vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

## 6. Anforderungen zur Betreuung von Auszubildenden

- Unterbringung des Auszubildenden Zimmer (Einzelzimmer, Größe, Einrichtung, Waschgelegenheit, Heizung)	<input type="checkbox"/> im Betrieb	<input type="checkbox"/> außerhalb
- Familienanschluss gegeben		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- Beköstigung im Haus	<input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> voll <input type="checkbox"/> nein
- Aufenthaltsraum – beheizbar- vorhanden, wenn ja Ort:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Eine kontinuierliche Anleitung des/der Auszubildenden kann gewährleistet werden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Dem Auszubildenden ist Gelegenheit zu geben, seinen Ausbildungsnachweis während der Ausbildungszeit im Betrieb zu führen. Als Arbeitsplatz wird festgelegt:	
- Aushängepflichtige Gesetze liegen zur Einsicht aus: z.B. „Die aktuellen aushangpflichtigen Gesetze 20__“, Walhalla Verlag, Kosten ca. 10 Euro	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

- Die geforderten Inhalte laut Ausbildungsrahmenplan können im Betrieb vollständig vermittelt werden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls nein, welche nicht:	
Mit folgendem staatlich anerkanntem Ausbildungsbetrieb wird eine Kooperation zur Vermittlung dieser fehlenden Kenntnisse und Fertigkeiten abgeschlossen: Beruf: _____ Adresse: _____	
Hinweis: Mit jedem neuen Ausbildungsvertrag ist ein Kooperationsvertrag vorzulegen (Formular beim RP KA erhältlich)	

Die Ausbildungsstätte bietet die Gewähr dafür, dass die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, der Unfallverhütungsvorschriften, der Arbeitsstättenverordnung und sonstige Vorschriften zum Schutze der Auszubildenden eingehalten werden. Sie muss über geeignete Sozial- und Sanitarräume verfügen. Ein Abdruck der Verordnung über die Berufsausbildung zum Pferdewirt/zur Pferdewirtin und der Prüfungsordnung sowie der Ausbildungsplan ist in der Ausbildungsstätte an geeigneter Stelle zur Einsicht ausgelegt oder wird den Auszubildenden ausgehändigt. Den Auszubildenden steht für die betriebliche Ausbildung förderliche Fachliteratur zur Verfügung. Soweit tarifvertragliche Regelungen für den Ausbildungsbetrieb gelten, sind diese in der Ausbildungsstätte zur Einsicht ausgelegt. Es muss gewährleistet sein, dass die erforderlichen Betriebsmittel, insbesondere Geräte, Maschinen und technische Einrichtungen, für die Ausbildung zur Verfügung stehen und im ordnungsgemäßen Zustand sind. Die Gebäude, baulichen Anlagen und technischen Ausstattungen der Ausbildungsstätte müssen den im Hinblick auf die Ausbildungsziele zu stellenden Anforderungen sowie dem Stand der Technik und des Tierschutzes entsprechen (Orientierung siehe „Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten“) und im ordnungsgemäßen Zustand sein. Es wird versichert, dass die Ausbildung laut gültiger Ausbildungsordnung durchgeführt wird.

**Bitte sorgfältig ausfüllen:**

**1. Genaue Adresse des zu besichtigenden Betriebes (Teilort unbedingt angeben)**

Bezeichnung der Ausbildungsstätte	
Straße	
Postleitzahl, Wohnort	
Hinweise für Nutzer von Navigationsgeräten:	
Landkreis	Arbeitsamtsbezirk
Der Ausbildungsbetrieb liegt im Regierungsbezirk <input type="checkbox"/> Stuttgart <input type="checkbox"/> Tübingen <input type="checkbox"/> Freiburg <input type="checkbox"/> Karlsruhe	

**2. Adresse des zuständigen Landratsamtes**

<b>Landratsamt (Amt für Landwirtschaft)</b> - Untere Landwirtschaftsbehörde - - Wird zur Besichtigung eingeladen	<b>Landratsamt (Veterinäramt)</b> - Untere Veterinärbehörde - Wird über die Besichtigung informiert
Straße	Straße
Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsbetriebe geführt werden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Internet geführt werden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Wichtige Hinweise:**

- Der Betrieb ist verpflichtet, eine art- und fachgerechte Pferdehaltung entsprechen den aktuellen „Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten“ zu gewährleisten.
- Mit der Anerkennung als Ausbildungsstätte für den Beruf Pferdewirt/Pferdewirtin wird eine Gebühr in Höhe von 100 Euro fällig.
- Bevor nicht alle Anforderungen erfüllt sind und die Ausbildungsstätte nicht amtlich anerkannt ist, dürfen Sie kein Ausbildungsverhältnis eingehen bzw. einen Ausbildungsplatz zusichern.
- Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der vorstehenden Angaben bestätigt:

**Datenschutz-Hinweis:**

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten, die das Regierungspräsidium Karlsruhe verarbeitet, finden Sie auf unserer Internetseite Datenschutzerklärung unter [<https://rp.baden-wuerttemberg.de/datenschutzerklaerungen-der-regierungspraesidien-b-w/>] unter dem Titel 31-01: Anerkennung von Ausbildungsbetrieben und Anerkennung als Ausbilder in den landwirtschaftlichen Berufen (pdf, 200 KB). Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

Datum	Unterschrift des Auszubildenden (siehe Nr. 2)
-------	---

Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Unterlagen bei:

- Positive Bescheinigung der Berufsgenossenschaft (Abschlussbericht des Technischen Aufsichtsdienstes).
- Nachweis der persönlichen und ggf. fachlichen Eignung zum Ausbilden (siehe separates Formblatt) sowie die darin geforderten Anlagen (z.B. erweitertes Führungszeugnis, Lebenslauf, Meisterprüfungszeugnis etc.)

\*zutreffendes bitte ankreuzen